

**tradeo berät die Duisburger Hafen AG bei strategischem Investment  
in Weißrussland**

Die Duisburger Hafen AG, Betreiberin des weltgrößten Binnenhafens in Duisburg, hat sich mit einem strategischen Investment am *China-Belarus Industrial Park Great Stone* in Minsk, Weißrussland beteiligt.

Der *China-Belarus Industrial Park Great Stone* ist ein chinesisch-weißrussisches Joint Venture von großer Bedeutung für das Projekt einer neuen Seidenstraße (*One Belt, One Road*).

Im Rahmen der Transaktion erwarb der Duisburger Hafen u.a. eine Beteiligung an der Verwaltungsgesellschaft *China-Belarus Industrial Park Great Stone*, einer geschlossenen Aktiengesellschaft. Verkäufer waren die Stadt Minsk und die weißrussische Horizont-Gruppe.

Für die Duisburger Hafen AG ist die Transaktion Teil einer Strategie zur Entwicklung von Strukturen entlang der neuen Seidenstraße, die im Ergebnis gezielt Verkehre nach Duisburg lenken sollen.

Die Transaktion ist u.a. deshalb bemerkenswert, weil es hier erstmals gelang, das *Share Purchase Agreement* zwischen einem ausländischen Investor und einer weißrussischen Gebietskörperschaft einem neutralen Recht zu unterstellen und zudem eine Schiedsvereinbarung zu treffen. Das bedeutet eine erheblich bessere Absicherung des ausländischen Käufers. Bisher bestanden weißrussische Parteien, insbesondere solche im Staatsbesitz, stets auf die Anwendung weißrussischen Rechts und auf einen Gerichtsstand in Weißrussland.

tradeo beriet die Duisburger Hafen AG während der gesamten Transaktion und steuerte insbesondere auch die lokalen Verhandlungen mit den beiden weißrussischen Verkäufern.

Hintergrund:

tradeo ist seit 2015 für die Duisburger Hafen AG tätig und berät zu grenzüberschreitenden Gesellschaftsrechts- und Vertragsthemen. Dr. Breckheimer begleitete bereits seit 2012 die Gründung und den Aufbau der indischen Tochtergesellschaft Duisport Packing Logistics India Pvt. Ltd.